



Glaube, Hoffnung und ganz viel Liebe aus der
STADTPFARRE HALLEIN UND ST. JOSEF NEUALM

Advent / Weihnachten

Pfarrblatt'l

N^o
5
2024



Wer klopft an?



KATHOLISCHE KIRCHE
ERZDIOZESE SALZBURG
PFARRVERBAND HALLEIN+

Zwischen den Jahren

Rauhnächte in St. Josef Neualm
begleiten den Übergang vom alten
ins neue Jahr.

Seite 2 →

Der Nikolaus kommt!

Am Mittwoch, 06. Dezember,
begrüßen wir den Nikolaus um
16:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche.

Seite 7 →



Dechant
Markus
Danner

Liebe Leserinnen und Leser!

Da passt etwas nicht ganz zusammen:
Wir feiern Weihnachten als ein behagliches
Fest am liebsten im Kreis einer friedlichen
Familie – und hören die Geschichte von der
Heiligen Familie, die in keinem Haus Einlass
findet.

Wir beschenken uns gerne – und feiern ein
Kind, das in der Armseligkeit eines Vieh-
unterstandes zur Welt kommen muss.
So schutzlos, so verletzlich, so wenig will-
kommen wie damals das Jesuskind sind
auch heute noch viel zu viele Menschen in
der Nähe, in der Ferne.

Damals haben die Hirten auf das Wort des
Engels hin dem unscheinbaren Jesuskind
die Ehre gegeben. Auch heute gehen Men-
schen zu denen hin, die in Not sind, geben
ihnen die Ehre, helfen nach ihren Mög-
lichkeiten. Als christliche Gemeinden, als
Kirche, die die Geburt Jesu feiert, haben wir
auch den Auftrag, die Türen und Herzen für
die zu öffnen, die unsere Hilfe brauchen. Wo
uns das gelingt, dort passt es wieder zusam-
men, das Weihnachtsfest und die Situation
derer, denen es nicht gut geht.

Auch Sie sind willkommen – bei unseren
Feiern und bei unseren Bemühungen, Not zu
lindern!

Eine gesegnete Advents- und Weihnachts-
zeit, viel Hoffnung und Liebe wünscht Euch

Euer Pfarrer

Markus Danner

ADVENTKALENDER 5 MINUTEN ZEIT FÜR DICH

Wir möchten dich dabei unterstützen,
dir in der meist nicht so "staden" Ad-
ventszeit etwas Zeit für dich zu nehmen,
um dich ganz bewusst auf Weihnachten
vorzubereiten.

Jeden Tag bekommst du einen kurzen
Audio-Impuls per WhatsApp von Katha-
rina Kern-Komarek und Nicole Endres.
Anmeldung unter: 0676/8746 6952



RAUHNÄCHTE IN NEUALM

Bewusst vom Alten ins Neue gehen mit
der Feier von drei Rauhnächten

Wir versammeln uns rund ums Feuer am
Vorplatz des Pfarrzentrums St. Josef
Neualm, verweilen im Raum der Quelle
und feiern mit Weihrauch und Kerzen in
einem meditativen Zusammensein.

Was liegt hinter mir? Dankbar sein.

Was möchte ich loslassen?

Was liegt vor mir? Was erwarte ich?

27. Dezember 2024

01. Jänner 2025

05. Jänner 2025, jeweils um 18:00 Uhr

ÖKUMENISCHE FASTEN- AKTION - Vorschau

Bereits seit 34 Jahren organisieren die
evangelische Pfarre Hallein und Pfarren aus
dem Pfarrverband Hallein + dieses erfolg-
reiche Angebot. Jeweils am Dienstag in der
Fastenzeit. Thema im kommenden Jahr:
"Selig die Armen - echt jetzt?!"



SILVESTER GEMEINSAM

Dienstag, 31. Dezember um 16:00 Uhr in
der Stadtpfarrkirche Hallein

Herzliche Einladung zu einer besonde-
ren Jahresschlussandacht der Pfarren
Hallein, Neualm, Oberalm und Puch!
Dankbar zurückblicken und für Alles um
Gottes Segen bitten.

UNSERE BÜROZEITEN

Stadtpfarre Hallein

Mo - Fr von 08:00 - 12:00 Uhr

Tel. 06245 80287

Zechnerstraße 3 -

pfarre.hallein@eds.at

Pfarrzentrum St. Josef Neualm

Di und Do von 09:30 - 12:00 Uhr

Mo und Do von 15:00 - 17:00 Uhr

Tel. 06245 87085

Sikorastraße 20a

pfarre.neualm@eds.at

Bitte besuchen Sie uns auch auf
www.pfarrverband-hallein.at

KIDSLINE Rat für junge Leute

Die kids-line: 0800 234 123 ist kostenlos,
anonym und täglich von 13:00 bis 21:00
Uhr erreichbar!

E-Mail: salzburg@kids-line.at

Web: www.kids-line.at

TELEFONSELSORGE

Bei Tag und bei Nacht unter der Notruf-
nummer 142.

Auch Mail- und Chat-Beratung möglich
unter: www.ts142.at

WUSSTEN SIE, DASS ...

Sie 4 % weniger Kirchenbeitrag zahlen,
wenn Sie den Gesamtbetrag bis Ende
März 2025 bezahlen? Auch unsere
Pfarren haben etwas davon. Mehr dazu:
www.meinbeitragwirkt.at

Wer klopft an?



Wer kommt eigentlich in die Pfarren Hallein und Neualm? Gibt es in unserer reichen Gesellschaft überhaupt "arme" Menschen, die anklopfen? Bruder Antonius macht sich auf den Weg und klopft selbst an. Er macht dabei viele spannende Entdeckungen.

Bei dieser Frage erinnert sich Antonius gleich an das alte Weihnachtslied, das die Herbergsuche von Maria und Josef beschreibt. Es beginnt „Wer klopft an? – O zwei gar arme Leut!“

Er denkt darüber nach: „Also, wenn bei mir zwei Fremde anläuten würden, dann würde ich wohl auch nicht aufmachen... Und überhaupt: "Was heißt schon 'arm'? Welche 'armen' Leute begegnen mir in den Pfarren?" Er macht sich auf den Weg in die Pfarren Hallein und Neualm...

Ganz ohne Anklopfen wird er herzlichst beim Mittagstisch in Neualm begrüßt. Er ist etwas überrascht, dass schon um kurz nach 12 Uhr so viele Leute im Saal sitzen. Er trifft Menschen, die sich freuen, für andere zu kochen und etwas Sinnvolles zu tun. An seinem Tisch erzählen gleich mehrere wie dankbar sie sind, dass sie nicht alleine essen müssen – und es schmeckt auch noch so gut.

Vor dem Pfarrzentrum Neualm entdeckt Antonius einen Kühlschrank voller Lebensmittel. Claudia Schürer von der Organisation Foodsharing erzählt ihm, dass

sie vor mehreren Monaten bei der Pfarre angeklopft hat. Sie ist sehr froh, dass nun ein vom Bräustübl Kaltenhausen gesponserter Kühlschrank nun aufgestellt ist und fast täglich mit geretteten Lebensmitteln befüllt wird. Von den zwei Pfarren haben sich Ehrenamtliche gefunden, die den Kühlschrank reinigen. Auch die Zusammenarbeit mit der evangelischen Pfarre funktioniert sehr gut, erfährt Antonius. Der Sozialkreis der Stadtpfarre hat einen weiteren Kühlschrank gekauft, der vor der evangelischen Kirche steht.

Auf dem Weg nach Hallein trifft er Leopold Stelzer. Er ist gerade auf dem Weg zu seiner Nachbarin, um ihr Einkäufe zu bringen. Immer wieder klopft er an, um anderen zu helfen. „Solche Leute bräuchte es mehr“, denkt sich Antonius und erfährt später von Andrea, dass es in der Pfarre mehrere Ehrenamtliche gibt, die Besuchsdienste übernehmen, z.B. im Seniorenheim oder auch zu Geburtstagen.

Er spricht noch nicht lange mit Andrea da klopft es an die Tür der Pfarrkanzlei. Eine Person ist in einen finanziellen Eng-

pass geraten und bittet um Unterstützung für die Stromkosten in diesem Monat. Antonius wartet geduldig. Anschließend erzählt ihm Andrea, dass es immer wieder solche und ähnliche Anfragen gibt. Sie ist froh, dass es das Umverteilungskonto und Menschen gibt, die für Bedürftige in der Umgebung etwas spenden.

Antonius ist ganz zufrieden, denn er hat Einiges in den Pfarren erfahren – von Menschen, die anklopfen, um Unterstützung zu bekommen, oder um Gemeinschaft zu finden, aber auch von Menschen, die anklopfen, um anderen zu helfen um etwas Sinnvolles zu tun.

Am Abend schickt ihn Nicole noch zu den Klängen für die Seele in die Kirche St. Josef Neualm. Er ist etwas irritiert: „Was soll das nun mit der Frage ‚Wer klopft an‘ zu tun haben?“ Antonius begegnet Menschen, die aus ihrem Stress aussteigen und entschleunigen wollen. Er lauscht den Klängen von Martina Mathur und kann seine Seele so richtig baumeln lassen. Er wird ganz ruhig und es ist, als ob eine Tür zu seinem Herzen aufgeht.

Da erinnert sich Antonius an das Thema der Nacht der 1000 Lichter: "Dein Herz ist gefragt - Schau' nicht weg!"

Antonius staunt und versteht: Ist es also vielleicht das, worum es an Weihnachten geht?

Ein sicheres Zuhause

Im Pfarrbezirk ist ein neues Haus für Frauen in Notsituationen entstanden. Es wird von der Caritas Salzburg betrieben und hilft Frauen bei einem selbstbestimmten Neubeginn.



Im SafeHome Hallein finden Frauen, die von Gewalt betroffen sind, ein neues Zuhause auf Zeit. Sie können hier zur Ruhe kommen, Kraft schöpfen, Mut und Zuversicht tanken und (wieder) Perspektiven für ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben entwickeln. Sie werden dabei von einem multiprofessionellen Team begleitet, das sie bei ihren Anliegen und Problemlagen unterstützt. Neben der Beratung, gibt es auch Angebote, die der Selbstwertstärkung dienen, Erziehungskompetenzen stärken, emotionale Stabilität fördern und einen geregelten Alltag bieten.

Im SafeHome finden Frauen auch mit Kindern einen Rückzugsort, um diesen Prozess zu beginnen.

Ziel der Caritas Salzburg ist es, betroffenen Frauen im SafeHome das Rüstzeug für einen hoffnungsvollen, unabhängigen und selbstbestimmten Neubeginn mitzugeben.

Das Haus wird im Jänner 2025 eröffnet und bietet Platz für 17 Frauen und 11 Kinder. Die maximale Aufenthaltsdauer beträgt 3 Jahre.

Einladung zum
Tag der offenen Tür

Freitag, 10. Jänner 2025

15:00 - 18:00 Uhr

Dechantshof

Architekt David Huber-Spazier über den umfassenden Umbau des alten Gebäudes und die Fertigstellung

Vielen Beobachtern wird aufgefallen sein, dass nun immer emsiger in der Zechnerstraße gearbeitet wird. Das Projekt ist in die sogenannte „heiße“ Phase getreten. Die schwierigen und herausfordernden Rohbaumaßnahmen sowie der Ausbau sind abgeschlossen. Jetzt geht es um das Fertigstellen der Innenoberflächen und der Fassaden und Räumen der Baustelle mit entsprechend hohem Personal- und Materialaufwand in den beengten Platzverhältnissen der Baustelleneinrichtung.

Im Gebäudeinneren sind die Malerarbeiten kurz vor der Fertigstellung, Fliesen und Oberböden sind ebenso schon so weit fortgeschritten, dass ein Großteil der Innentüren eingehängt werden konnte. Elektro- und Sanitärinstallation sind abgeschlossen. Einige Feinarbeiten zur Komplettierung sind noch vorzunehmen. Die haustechnischen Anlagen werden mit Mitte November in Betrieb genommen.

Die Restaurierung der gotischen Holzdecken, der Wandmalereien und der Stuckoberflächen sind fertig. In den Kellern sind noch historische Kalkputze zu ergänzen und einige alte Steinböden auszugleichen. Ein Beginn der Einrichtungsarbeiten, wie Einbau der Küchen in den 3 Wohnungen der Pfarre, der Kleinküchen in den Bürobereichen des Pfarrbüros, des Pfarrsaales und der neuen Kirchenbeitragsstelle, ist für Anfang Dezember 2024 geplant. Ebenso werden zu diesem Zeitpunkt auch die Bestuhlung des Pfarrsaales und die Büromöblierung erfolgen, sodass auch das Pfarrbüro im Jänner übersiedeln kann.

Der Bereich der CARITAS mit den 17 Frauenwohneinheiten, der Kleinkinderspielgruppe und der Standort der mobilen Pflege wird bis dahin ebenso fertiggestellt, dass auch in diesen Bereichen die Einrichtung eingebaut werden kann und die Frauen einziehen können.



Gemeinschaftsgarten

Nach Abschluss der Bauarbeiten am Pfarrhof wird auch der große Garten wieder genützt werden wollen. Neben einem Bereich für die Bewohnerinnen und Bewohner bzw. für die Pfarre wird einiger Platz frei bleiben. Der könnte für eine Gruppe Leute zur Verfügung gestellt werden, die Interesse an einem Gemeinschaftsgarten haben: Alle, die mitmachen, übernehmen Beete in eigener Verantwortung, helfen sich aber gegenseitig aus mit ihrem Wissen, ihrer Erfahrung und bei verschiedenen Arbeiten.

Noch ist das nur eine Idee. Um ein konkretes Projekt daraus zu machen, laden wir alle Interessierten zu einer ersten Besprechung in den Pfarrsaal, Zechnerstraße 3.

Dienstag, dem 4. Februar, um 19:00 Uhr.



Kontakt

Dechant Markus Danner
0676 8746 5400



Anela und Gorgi Georgiev wohnen mit ihrer Familie seit zwanzig Jahren im Pfarrzentrum St. Josef Neualm.

Ein Glücksfall - seit 20 Jahren

Viele Menschen klopfen aus den unterschiedlichsten Gründen im Pfarrzentrum Neualm an. Ob es darum geht, Räume zu mieten, Veranstaltungen zu besuchen, Kurse abzuhalten oder die Kinder zur wöchentlichen Ballettstunde zu bringen. Ganz oft treffen sie dabei auf Anela Georgieva, die mit ihrer Freundlichkeit und ihrem unwiderstehlichen Lachen das Gesicht der Gastfreundschaft in St. Josef Neualm ist.

Seit zwanzig Jahren wohnt und arbeitet die Familie Georgiev nun bereits im Pfarrzentrum. Es fühlt sich an, als wäre das immer so gewesen, als könnte es anders gar nicht sein. Für das Haus und alles, was sich darin Woche für Woche abspielt, ist es tatsächlich ein einziger Glücksfall. „Anela und Gorgi“, wie sie von allen genannt werden, kümmern sich um die Kirche St. Josef und die Veranstaltungsräume, als wäre es ihr eigenes Haus. Sie tun das mit Engagement, kennen die jahreszeitlichen Abläufe in und um das Haus gut und sind so viel mehr als „nur Hausmeister“ oder „Veranstaltungs-Betreuerin“. Beide geboren und aufgewachsen in Mazedonien, sind anfangs unabhängig voneinander nach Österreich gekommen. Während Gorgis berufliche Anfänge in Österreich bereits 1990 in der Gärtnerei Trapp in Puch waren, studierte Anela noch Pädagogik in ihrer Heimat. Bei einem Urlaub in Mazedonien haben die beiden sich dann kennen und lieben gelernt. Nach der Hochzeit folgte Anela ihrem Gorgi nach

Österreich nach und bald kamen zwei Kinder auf die Welt. Auf ihrem weiteren Weg spielte das Pfarrblatt eine wichtige Rolle. Die beiden wurden von einer aufmerksamen Leserin über die ausgeschriebene Stelle als Hausbetreuer, samt Wohnmöglichkeit im Haus, informiert. Einer wechselvollen Geschichte von Mietern und Hausbetreuer:innen folgte von nun an dieser Glücksfall für beide Seiten. Anela fand eine Arbeit, bei der sie viel zu Hause sein konnte und die beiden Kinder, Thomas und Verona, wuchsen inmitten einer großen Kinderschar, die sich im Ekiz, bei den Familiengottesdiensten, den Ministrant:innen oder den Sternsingerkindern tummelte, auf. Den anstrengenden Umbau samt Erweiterung der Veranstaltungsräume von 2016 bis 2018 haben sie ebenso mitgetragen, wie die darauffolgenden Vermietungen der neuen Räumlichkeiten für Feste, Feiern, Bildungs- und Kulturveranstaltungen, die Anela mit Bravour meistert. Sie kennen die Räume noch nicht? Sie

sind auf der Suche nach Räumen für eine Familienfeier, z.B. einem Geburtstag? Dann sollten Sie bei Anela anklopfen oder auf www.pfarrverband-hallein.at/räume mieten mal reinschauen.

„Wie gepflegt und sauber bei Euch alles ist..., wie schön die einzelnen Räume sind“, bekommt man von Besucher:innen oft zu hören. Stimmt, weil es zwei so gute Geister im Haus gibt, die diese Aufgabe mit großer Hingabe, mit Verstand und mit einem riesigen Herz erfüllen. Ein Glücksfall eben und hoffentlich noch für viele weitere Jahre. DANKE für alles!



Nachgefragt bei 133 und 122

Welche Bedeutung hat Weihnachten für die Stadtpolizistin Doris Kübler und was denkt Feuerwehrkommandant Sebastian Wass, wenn er das Friedenslicht austeilt.

Wir bei der Stadtpolizei Hallein haben an diesem Tag von 07:00 Uhr bis 19:00 Uhr Dienst.

Wir beginnen diesen Tag, wenn keine Vorkommnisse sind mit einem netten Frühstück mit dem/der Kollegen/in.

Auch Kekse werden gegessen, meistens von zu Hause mitgebrachte.

Für uns ist es ein Tag wie jeder andere, wir kümmern uns um die Anliegen der Halleiner Bevölkerung.

Wir besuchen auch die Feuerwehr Hallein und holen uns das Friedenslicht.

Leider gibt es an diesem Tag doch immer wieder Einsätze, die mit Weihnachten, mit dem Weihnachtfrieden nicht viel zu tun haben wie z.B. Familienstreitigkeiten,

Nachbarstreitigkeiten usw.

Wir versuchen die Bevölkerung so gut wie möglich zu unterstützen, dass es für jeden ein gutes Fest wird.

Am Abend nehmen wir dann noch an der Feierstunde am Gruber-Grab teil und schauen, dass die Veranstaltung für alle Besucher gut läuft.

Um 19:00 Uhr beenden wir den Dienst und fahren zu unseren Familien heim, weil wir das Glück haben, in der Nacht nicht da sein zu müssen.

Für mich persönlich (Doris) ist Weihnachten ein Familienfest, ich mag es, wenn so viel Familie bei mir zu Hause ist wie möglich, Kinder, Geschwister, Eltern, Schwie-

Revierinspektorin Melanie Santin (l.) und Gruppeninspektorin Doris Kübler-Schneider

Ortfeuerwehrkommandant Brandrat Sebastian Wass über sein Weihnachtsfest

Der 24. Dezember beginnt für mich in der Früh mit dem aufgeregten Aufstehen meiner beiden Töchter Emma (7), Luna (4) und meiner Lebensgefährtin Katrin. Bei uns zuhause ist es Tradition, dass das Christkind den Christbaum vom 23. Dezember auf 24. Dezember in der Nacht bringt und auch schmückt.

Meine beiden Töchter können es daher in der Früh kaum erwarten, den strahlenden Christbaum im Wohnzimmer zu entdecken.

Am Vormittag treffen sich jedes Jahr die Kameradinnen und Kameraden der Hauptwache Hallein in der Feuerwehr, um sich gegenseitig ein schönes Weihnachtsfest und Weihnachtsfeiertage zu wünschen und die ein oder anderen bleiben auch noch auf einen Plausch in der Feuerwehr. Hier wird auch das Friedenslicht aus Beth-

lehem von unserer Feuerwehrjugend an die Bevölkerung ausgegeben.

Da es leider derzeit in der Welt nicht so friedlich zugeht, sowie auch wir in unserem Feuerwehralltag oft schlimme Bilder sehen und auch verarbeiten müssen, ist es eine schöne Geste, das Friedenslicht an die Bevölkerung auszugeben.

Aber auch für uns Feuerwehrleute ist es an diesem Tag besonders schön, wenn uns die Menschen der Stadt einen Dank aussprechen und uns ein schönes Weihnachtsfest wünschen.

Am Abend wird ganz traditionell mit der gesamten Familie das Weihnachtsfest zuhause gefeiert. Vor der Bescherung wird immer gemeinsam zu Abend gegessen und anschließend werden noch das ein oder andere Weihnachtslied gesungen. Danach

gereltern und Freunde.

Wir singen Weihnachtslieder, lesen die Weihnachtsgeschichte und teilen kleine Geschenke aus und dann wird gemeinsam gegessen.

Das gemeinsame Essen ist ein ganz wichtiger Teil in unserer Familie und da meine Familie sehr bunt ist, ist auch unser Weihnachtsabend sehr bunt.

Wir sitzen zusammen und reden und lachen und erzählen Geschichten.

Auch die weiteren Tage treffen wir die Familie und spielen gemeinsame Spiele, trinken einen guten Wein und lassen es uns gut gehen.

Ich liebe es auf der Couch neben dem beleuchteten Weihnachtsbaum mit Krippe einzuschlafen und zu träumen.

Gruppeninspektorin Doris Kübler-Schneider



dürfen die Kinder ihre Geschenke auspacken. Der Abend wird dann entspannt im Kreise der Familie verbracht.

Weihnachten ist für mich eine besondere Zeit, da hier die Familie noch mehr zusammenrückt und jeder die Stimmung von Weihnachten trägt.

Auch wenn alle Kameradinnen und Kameraden den Heiligen Abend bei ihren Familien verbringen, stehen wir jederzeit bereit, um der Bevölkerung in der Not zu helfen!

Abschließend darf ich Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit und schöne Weihnachten wünschen! Getreu unserem Leitspruch:

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!“

**Ihr Ortfeuerwehrkommandant
Brandrat Sebastian Wass**



Unsere Angebote für Kinder und Familien



KINDERKIRCHE

25 Minuten mit allen Sinnen bei Gott

Eine kindgerechte Feier für Kleinkinder bis ca. 5 Jahre. Gemeinsam mit allen Sinnen feiern, Kirchenräume entdecken, gemeinsam singen, tanzen, loben, danken und bitten.

Die genauen Termine finden Sie unter www.pfarrverband-hallein.at (Angebote und Service - Kinder und Familie)

KINDERGOTTESDIENSTE ZU WEIHNACHTEN

24. Dezember 16:00 Uhr - Familienchristmette mit Eucharistie in St. Josef Neualm

24. Dezember 16:00 Uhr - Kindergottesdienst zur Weihnacht - Stadtpfarrkirche

Zum Jahreswechsel sind sie wieder unterwegs, die Kinder und Jugendlichen unserer Pfarren. Sie bringen den Segen für das neue Jahr.

Proben in der Stadtpfarrkirche Hallein

Dienstag, 17.12. um 16:00 Uhr

Sonntag, 29.12. um 11:00 Uhr Generalprobe

Unsere Gruppen werden heuer auch wieder an verschiedenen Plätzen in Hallein und Neualm stehen.

Bitte beachten Sie die Aushänge in unseren Schaukästen und die Ankündigungen auf Facebook sowie WhatsApp. Hilfreich wäre es, wenn sich die Kinder gleich in 4er-Gruppen melden und den gewünschten Tag und das gewünschte Gebiet angeben. Wenn Sie unsere Königinnen und Könige gerne verköstigen möchten oder ein Essen in die Pfarren bringen können, sind wir Ihnen sehr dankbar. Bitte auch dafür bei den Pastoralassistentinnen melden.

Andrea Leisinger 0676 8746 6634 oder andrea.leisinger@eds.at

Nicole Endres 0676 8746 6952 oder nicole.endres@eds.at

NIKOLAUSFEIER - 6.12.

Freitag, 16:00 Uhr in der
Stadtpfarrkirche Hallein

Wir begrüßen den Nikolaus, hören eine Nikolausgeschichte, singen gemeinsam Nikolauslieder und das Vater unser. Herzliche Einladung an alle Kinder und ihre Familien!

Im Anschluss gehen wir ins Stille- Nacht-Museum und die Kinder bekommen dort ein kleines Geschenk.

VORSCHAU KINDERFASCHING AM 3.3.2025

16:00 - 17:30 Uhr im Pfarrzentrum
St. Josef Neualm

Im Anschluss an das Stück "Manuscha & Michelino packen aus" mit zwei Clowns feiern wir den Kinderfasching. Es gibt Faschingskrapfen, Getränke, Musik zum Tanzen und Spiele. Alle kleinen und großen Leute dürfen verkleidet kommen.

WIR HABEN AUCH HEUER DIE PASSENDE KRONE FÜR DICH!



WhatsApp-Gruppe

Hier erhalten Sie Infos und kurze Impulse zu unseren Veranstaltungen. Wer dabei sein möchte, meldet sich unter:



0676 8746 6634

andrea.leisinger@eds.at



Gottesdienste

Jeden Dienstag

07:30 Uhr: Rosenkranz Stadtpfarrkirche

08:00 Uhr: Hl. Messe Stadtpfarrkirche

19:00 Uhr: Meditation in St. Josef Neualm

Jeden Mittwoch

18:00 Uhr: Gottesdienst

in St. Josef Neualm

Jeden Donnerstag

16:00 Uhr: Hl. Messe im Seniorenheim

Hallein - außer an Feiertagen - für alle zugänglich

Jeden Freitag

19:00 Uhr: Hl. Messe Stadtpfarrkirche im Besonderen für die Verstorbenen der Woche; anschließend ca. 30 Minuten Anbetung

Jeden Samstag

18:00 Uhr: Pfarrgottesdienst
St. Josef Neualm

Jeden Sonntag

10:00 Uhr: Pfarrgottesdienst
Stadtpfarrkirche

IMPRESSUM: Inhaber, Redaktion, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Röm.-kath. Stadtpfarre Hallein, Zechnerstr. 3 und röm.-kath. Seelsorgestelle St. Josef Neualm, Sikorastr. 20a, 5400 Hallein.

E-Mail: pfarre.hallein@eds.at | pfarre.neualm@eds.at
Druck: Colordruck La linea Hallein, Redaktionsteam der beiden Pfarren; Fotonaachweis: Canva, Michaela Kainhofer, Gerald Scheutz, Maria Schwarzmann,
Layout: Nicole Endres und Andrea Leisinger

01.12. - 18:00 Uhr - Winterkonzert - gruber and more

SUSI'S DELIGHT - CHOR DER 8A DES BORG NONNTAL - Stadtpfarrkirche

06.12. - 16:00 Uhr - Nikolausfeier - Stadtpfarrkirche

14.12. - 18:00 Uhr - Adventsingen - gruber and more

KLANGSCALA, HELMUT ZEILNER UND WALTER MÜLLER - Stadtpfarrkirche

23.12. - 15:00 Uhr - Feier zum Heiligen Abend

im Seniorenheim Hallein

24.12. Weihnachten

06:00 UHR RORATE - Stadtpfarrkirche

11:00 UHR GEDENKEN AM HALLEINER FRIEDHOF -

Bläserensemble der Bürgerkorpskapelle Hallein

16:00 UHR FAMILIENCHRISTMETTE - Kirche St. Josef Neualm

16:00 UHR KINDERGOTTESDIENST ZUR WEIHNACHT - Stadtpfarrkirche

16:00 UHR GEDENKEN AM HALLEINER FRIEDHOF -

Bläserensemble der Bürgerkorps-kapelle Hallein

17:00 UHR GEDENKEN AM GRUBERGRAB- Gruberplatz - Halleiner Liedertafel und

Bläserensemble der Bürgerkorpskapelle Hallein

22:00 UHR CHRISTMETTE - Stadtpfarrkirche - Halleiner Kirchenchor

25.12. Hochfest der Geburt des Herrn

10:00 UHR WEIHNACHTSHOCHAMT - Stadtpfarrkirche - ArtisChor Salzburg und

Hallein, Bläserensemble, Gesamtleitung: Moritz Gutmann

26.12. Stephanus - 2. Weihnachtstag

10:00 UHR PFARRGOTTESDIENST - Stadtpfarrkirche

31.12. Silvester

16:00 UHR GEMEINSAME JAHRESSCHLUSSANDACHT DER PFARREN HALLEIN,

NEUALM, OBERALM UND PUCH - Stadtpfarrkirche

Vom 2. - 4. Jänner 2025 sind die Sternsinger unterwegs!

04.01.2025 - Heilige Familie

18:00 UHR PFARRGOTTESDIENST MIT DEN STERNSINGERN -

Kirche St. Josef Neualm

05.01.2025 - Heilige Familie

10:00 UHR PFARRGOTTESDIENST MIT DEN STERNSINGERN - Stadtpfarrkirche

19.01.2025 - Ökumenischer Pfarrgottesdienst

10:00 UHR - MIT DECHANT MARKUS DANNER UND PFARRER PETER GABRIEL -

Stadtpfarrkirche

05.03.2025 - Aschermittwoch

18:00 UHR WORT-GOTTES-FEIER MIT ASCHENKREUZAUFLÉGUNG - Kirche

St. Josef Neualm

19:00 UHR HEILIGE MESSE MIT ASCHENKREUZAUFLÉGUNG - Stadtpfarrkirche

07.03.2025 - Weltgebetstag der Frauen

19:00 UHR LITURGIE VON DEN COOKINSELN - Evangelische Kirche Hallein

Advent in unseren Pfarren

1. Adventsonntag

Sa, 30.11. um 16:00 Uhr - Adventkranz-segnung und Öffnung der Halleiner Stadtkrippe - Gruberplatz

18:00 Uhr Pfarrgottesdienst - Wort-Gottes-Feier in der Kirche St. Josef Neualm mit Segnung der Adventkränze

So, 01.12. um 10:00 Uhr
Pfarrgottesdienst in der Stadtpfarrkirche mit Segnung der Adventkränze und Vorstellung der Erstkommunionkinder

2. Adventsonntag - Maria Empfängnis

Sa, 07.12. um 18:00 Uhr

Pfarrgottesdienst in der Kirche St. Josef Neualm

So, 08.12. um 10:00 Uhr
Pfarrgottesdienst in der

Stadtpfarrkirche

3. Adventsonntag - Gaudete

Sa, 14.12. um 18:00 Uhr

Pfarrgottesdienst in der Kirche

St. Josef Neualm mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

So, 15.12. um 10:00 Uhr

Pfarrgottesdienst - Wort-Gottes-Feier in der Stadtpfarrkirche

4. Adventsonntag

Sa, 21.12. um 18:00 Uhr

Pfarrgottesdienst in der Kirche

St. Josef Neualm

So, 22.12. um 10:00 Uhr

Pfarrgottesdienst in der Stadtpfarrkirche

Roratgottesdienste

Kirche St. Josef Neualm:

04.12. - 07:00 Uhr

11.12. - 07:00 Uhr

18.12. - 07:00 Uhr

Anschließend laden wir immer zum gemeinsamen Frühstück ein.

Stadtpfarrkirche Hallein:

07.12. - 07:00 Uhr

14.12. - 07:00 Uhr

21.12. - 07:00 Uhr

24.12. - 06:00 Uhr